

1104/J XXVI. GP

Eingelangt am 22.06.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend**

betreffend Förderungen der Familiensektion

Laut dem Förderungsbericht 2016 lagen die Förderungsschwerpunkte in der (damals noch als eigenes Ministerium geführten) Familiensektion im Jahr 2016 auf der professionellen Beratung zur Stärkung und Unterstützung von Familien bei der Bewältigung der Herausforderungen des täglichen Lebens und zur Vorbeugung negativer gesellschaftlicher Effekte, die aus familiären Konfliktsituationen entstehen können. Weitere Schwerpunkte waren außerdem:

- das Kindeswohl
- gewaltfreie Erziehung
- Elternbildung
- Maßnahmen der Gewaltprävention sowie Hilfsangebote bei Trennung bzw. Scheidung

Im frauenpolitischen Bereich wurde kürzlich bekannt, dass die Frauensektion einen Förderschwerpunkt auf den Gewaltschutzbereich und auf Frauen- und Mädchenberatungsstellen legt. Bezüglich Förderschwerpunkten der Familiensektion drangen bisher noch keine Informationen nach außen, außer dass Förderungen für Familienberatungsstellen um rund eine Million Euro pro Jahr gekürzt werden. In einer Fragestunde im Hohen Haus wurde die Frage danach, inwiefern gleichgeschlechtliche, homosexuelle Eltern mit Kindern (in weiterer Folge Regenbogenfamilien genannt) speziell gefördert und unterstützt würden, damit beantwortet, dass man unter anderem den Verein "Famos" mit Fördermittel unterstütze. Weitere Maßnahmen, Institutionen oder Organisationen, die gefördert werden, wurden nicht erwähnt.

Über ein halbes Jahr nach Amtsantritt ist es deshalb an der Zeit, sich ein Bild darüber zu machen, welche Förderschwerpunkte es in dieser Legislaturperiode von Seiten der Familiensektion (UG 25) geben wird und wo Mittel eingespart werden sollen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Fördermittel wurden seit 2016 durch die Familiensektion ausbezahlt und an welche Organisationen? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - a. Wie viele davon im Schwerpunktbereich "Elternbildung"? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - b. Wie viele davon im Schwerpunktbereich "gewaltfreie Erziehung"? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - c. Wie viele davon im Schwerpunktbereich "Gewaltprävention"? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - d. Wie viele davon im Schwerpunktbereich "Hilfsangebote bei Trennung bzw. Scheidung"? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - e. Wie viele davon im Schwerpunktbereich "Kindswohl"? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
2. In welcher Höhe wurden seit 2016 Organisationen oder Projekte gefördert, die sich speziell für die Anliegen von Regenbogenfamilien einsetzen? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
 - a. Welche weiteren Maßnahmen ergreifen Sie, abseits von direkten Fördermitteln, um diese Zielgruppe zu unterstützen?
3. Wie hoch sind die Förderungen, die seit 2016 für Familienberatungsstellen ausbezahlt wurden? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme Fördernehmer und ggf. Projekttitel)
4. Welche Förderschwerpunkte haben Sie für diese Legislaturperiode definiert und warum?
 - a. Wurden andere Förderschwerpunkte gestrichen bzw. ersetzt und wenn ja, warum?
5. Welche konkreten Projekte haben Sie bisher gefördert, die den Themenkomplex Medien/Medienkompetenz für Eltern und/oder Kinder zum Inhalt haben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Fördersumme, Fördernehmer und Projekttitel)
6. Wurden die Kriterien, nach denen Förderungen vergeben werden, seit Ihrem Amtsantritt verändert?
 - a. Wenn ja, wie und welche Kriterien wurden gestrichen oder hinzugefügt?